

MITTWOCH, 25.03.2009

10.00 – 10.15 Begrüßung

GESUNDHEITS- UND INFEKTIONSSCHUTZ

10.15 – 11.00

Klimawandel und Infektionskrankheiten: Relevanz für Deutschland*Prof. Dr. Klaus Stark (RKI)*

11.00 – 11.45

Tollwut: Wie groß ist das (Rest)Risiko?*Conrad Freuling (FLI)*

11.45 – 12.30

Influenza Impfkampagne: Wir kommen der Grippe zuvor*Dietmar Walter (RKI)*12.30 – 13.15 *Mittagspause*

13.15 – 14.00

Neues aus der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention*Prof. Dr. Martin Mielke (RKI)*

14.00 – 14.45

MRSA: Verbreitung durch medizinisches Personal*Dr. Alfred Nassauer (RKI)*14.45 – 15.15 *Kaffeepause*

15.15 – 16.00

Moderne Surveillancestrukturen: Indikatoren basiert und Ereignis basiert*Dr. Tim Eckmanns (RKI)*

16.00 – 16.45

Der Transport ansteckungsgefährlicher Stoffe*Dr. Heiner Maidhof (RKI)*

16.45 – 17.30

Die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund*Dr. Ute Ellert, Dr. Hannelore Neuhauser (RKI)*

17.30 – 18.15

KiGGS: Neue Referenzwerte bei Kindern und Jugendlichen*Angelika Schaffrath-Rosario (RKI)***DONNERSTAG, 26.03.2009****KINDERGESUNDHEIT / UMWELT UND GESUNDHEIT**

08.30 – 09.15

Gesundheit, Umwelt und Gerechtigkeit im Spiegel von HTA*Dr. Hildegard Bossmann (DIMDI)*

09.15 – 10.00

Kinder-Umwelt-Survey – wozu war er gut? Ergebnisse und Maßnahmen*Dr. Marike Kolossa-Gehring (UBA)*10.00 – 10.30 *Kaffeepause*

10.30 – 11.15

Umwelteinflüsse auf die Gesundheit von Kindern*Dr. Wolfgang Straff (UBA)*

11.15 – 12.00

Sensibilisierung von Kindern durch Schimmelpilzallergene*Dr. Regine Szewzyk (UBA)*12.00 – 12.45 *Mittagspause*

12.45 – 13.30

Umweltgerechtigkeit – die soziale Verteilung gesundheitsrelevanter Umweltbelastungen*Christiane Bunge/Margarete Seiwert (UBA)*

13.30 – 14.00

Die Umweltprobenbank als Basis einer integrierten Risikobewertung*Jan Koschorrek (UBA)*

14.00 – 14.30

Gesundheitsrisiken durch Feinstaubbelastung in Deutschland: Ergebnisse aus dem GRS-Projekt*Dr. Dirk Wintermeyer, Dr. André Conrad (UBA)*

14.30 – 15.00

Neue Ergebnisse der Lärmwirkungsfor-**schung**
*Dr. Wolfgang Babisch*15.00 – 15.30 *Kaffeepause*

15.30 – 16.15

Innenraumhygiene in Schulen: Die Empfehlungen im neuen UBA-Leitfaden von 2008*Dr. Heinz-Jörn Moriske (UBA)*

16.15 – 17.00

Perfluorierte Chemikalien – nicht nur ein lokales Problem*Dr. Christoph Schulte (UBA)*

17.00 – 17.45

Nagerbekämpfung in Siedlungen: Rechtliche Grundlagen, Mittel und Verfahren*Dr. Erik Schmolz (UBA)***FREITAG, 27.03.2009****VERBRAUCHERSCHUTZ**

08.30 – 09.15

MRSA in der Lebensmittelkette: Wie groß ist das Verbraucherrisiko?*Dr. Alexandra Fetsch (BfR)*

09.15 – 10.00

Aufklärung von lebensmittelbedingten Krankheitsausbrüchen: Die Umsetzung der AVV Zoonosen Lebensmittelkette in den Bundesländern*Dr. Heidi Wichmann-Schauer (BfR)*10.00 – 10.30 *Kaffeepause*

10.30 – 11.15

Rauchen ohne Risiko: Wie sicher ist die elektronische Zigarette?*Dr. Thomas Schulz (BfR)*

11.15 – 12.00

Die elektronische Zigarette: Medizinprodukt, Arzneimittel oder was sonst?

Dr. Kerstin Stephan (BfArM)

12.00 – 12.45 *Mittagspause*

12.45 – 13.30

Zwischen Panik und Gleichgültigkeit. Wie nehmen Verbraucher Lebensmittelrisiken wahr?

Dr. Stephanie Kurzenhäuser (BfR)

13.30 – 14.15

Perfluorierte Tenside: Als Kontaminante auch ein Problem in Futtermitteln und Lebensmitteln?

Dr. Ulrike Pabel (BfR)

14.15 – 15.00

Begaste Container – Ein Problem nicht nur in Seehäfen

Dr. Friederike Neisel (BfR)

15.00 – 15.45

Bergen die neuen EU-Pestizidregelungen erhöhte Risiken für die Verbraucher?

Dr. Michael Herrmann (BfR)

gegen 16.00 Ende der Veranstaltung

Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst 2009

Von Mittwoch, dem 25., bis Freitag, den 27. März 2009 findet in Berlin die jährliche Fortbildungsveranstaltung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. **Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.** Sie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsämter, der Medizinal-, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämter, an die Hygienebeauftragten der Krankenhäuser sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer staatlicher Einrichtungen. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärzte und die ATF-

Anerkennung für Tierärzte wurden erteilt. Die Veranstaltung ist durch die Apothekerkammer zertifiziert.

Termin und Ort der Veranstaltung:

25. bis 27. März 2009
Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83 (Nahmitzer Damm)
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



Anmeldung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Pressestelle
Thielallee 88–92
14195 Berlin
Fax 030-8412-4970
E-Mail oegd@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Robert Koch-Institut (RKI)
Umweltbundesamt (UBA)

Die Veranstaltung findet statt unter Beteiligung von:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), Bonn
Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI), Köln
Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Insel Riems

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

Fortbildung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Verbraucherschutz
Umweltmedizin
Gesundheitsschutz
Infektionsschutz

Berlin, 25.–27. März 2009



ROBERT KOCH INSTITUT



Risiken erkennen – Gesundheit schützen